

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **93 (1951)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tiermedizin in der Welt. Ein besonderes Komitee organisiert Exkursionen mit zootechnischen und touristischen Zielen. Für Interessenten stehen bei der Chefredaktion zwei vorläufige Programme zur Verfügung. Ein definitives Programm wird später erhältlich sein. Adresse: Il Congreso Internacional Veterinario de Zootecnia, Apartado 1200, Madrid.
Die Redaktion.

*

Das Reisebureau Wagons-Lits/Cook, München, Lenbachplatz 3, organisiert eine Reise mit Autocars (inbegriffen Unterkunft und Verpflegung) zur Teilnahme am II. Internationalen Veterinärkongreß für Zootechnik in Madrid.

Die Reiseroute berührt bei der Hinreise am 16. Oktober 1951 Genf und bei der Rückreise am 6. November 1951 Bern.

Wir machen Interessenten auf diese Reisemöglichkeit aufmerksam und empfehlen sofortige Anmeldung bei der Wagons-Lits/Cook.

Geschäftsstelle der GST.

Jahresversammlung der GST 1951

1. und 2. September, Interlaken

Wir bitten die Herren Kollegen, sich Samstag und Sonntag, den 1. und 2. September für den Besuch der Jahresversammlung der GST in Interlaken reservieren zu wollen.

Die Generalversammlung findet Samstag nachmittags statt. Anschließend spricht Herr Kollege Nationalrat Dr. H. Tschumi über: „Die landwirtschaftliche Gesetzgebung und wir Tierärzte“. An der Hauptversammlung am Sonntag referiert Herr Prof. Dr. David Wirth aus Wien über: „Die Krankheitsgruppe der sogenannten Koliken des Pferdes — Grundzüge der heutigen Diagnose und Therapie.“

Am Sonntag nachmittag wird den Teilnehmern Gelegenheit geboten, die Tellspiele zu besuchen.

Das Einladungsprogramm wird ca. Mitte August versandt.

Geschäftsstelle der GST.

PERSONELLES

Zum Hinschiede von Dr. Emanuel Plattner

Tierarzt in Basel

Mittwoch, den 27. Juni 1951, verstarb plötzlich an einem Schlaganfall mit 77 Jahren unser lieber Kollege Dr. Plattner. Nachdem er bis zuletzt in körperlicher und geistiger Rüstigkeit seinen Berufsge-

schäften und seiner Tätigkeit als Grenztierarzt nachgehen konnte, durfte er schmerzlos hinüberschlummern, ohne die Gebrechen seines hohen Alters und dessen Leiden mitmachen zu müssen.

Nachdem er seine Studien in Bern mit wohlbestandenem Examen abgeschlossen, holte er sich weiteres Rüstzeug für seinen Beruf an den Tierärztlichen Hochschulen in London und Berlin. Hierauf etablierte er sich in Basel, wo er bis zu seinem Tode über ein halbes Jahrhundert praktizierte. Seine liebsten Patienten waren Pferde und Kleintiere, die er liebevoll behandelte und betreute. Diese seine liebevolle Einstellung für seine Patienten war für ihn eine Selbstverständlichkeit als großer Tierfreund. Dieser Umstand bewog auch den lieben Verstorbenen, sich verschiedenen Institutionen in führender Stellung zu widmen. So war er viele Jahre lang Präsident und später Ehrenmitglied des Hundesportes in Basel, Vorstandsmitglied der schweiz. Kynologischen Gesellschaft und derjenigen des Erlerparkes.

Als passionierter Reiter und Soldat avancierte Oberst Plattner zum Divisionspferdarzt der 4. Division. — Mehr als 30 Jahre lang amtete Dr. Plattner mit großer Zuverlässigkeit, Pflichttreue und Hilfsbereitschaft gegenüber seinen Kollegen als Grenztierarzt der Zollstätte Riehen.

Bei seiner stillen Bestattung auf dem Hörnligottesacker in Basel wurden seine Verdienste durch das eidg. Veterinäramt, den Verein der Tierärzte beider Basel, dessen Senior und Mitbegründer er war, durch die Vereinigung der Grenztierärzte und der genannten Institutionen durch zwei Sprecher gebührend gewürdigt.

Die Beliebtheit des lebenswürdigen Emanuel Plattner zeigte sich durch den zahlreichen Aufmarsch seiner Kollegen, die von nah und fern herbei eilten, um ihm bei Anlaß seiner Bestattung die letzte Ehre zu erweisen. Wir alle, seine Freunde und Kollegen bewahren ihm das beste Andenken bis zu jener Zeit, wo auch wir das Plätzlein, auf das uns das Leben gestellt, leer lassen.

Strub, sen., Muttenz.

Veterinärleutnants

Brevet vom 24. Juni 1951

23	Lt. Degiacomi Alfred	Bonaduz
23	„ Schmid Hans-Rudolf	Säriswil
24	„ Barben Konrad	Spiez, Asylstraße
24	„ Wagner Jürg	Ebnat
25	„ Roth Frédéric	Burgdorf, Oberthal 12
26	„ Willi Pierre-Henri	Morges, 8 r. Jura
27	„ Uehlinger Christoph	Münchenstein, Reinacherstr. 20

Oberstbr. *Bernet.*
